Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 27. 9. 1910

Dr. Arthur Schnitzler

27/9.910

Wien XVIII. ASpoettelgasse 7. STERNWARTESTR 71.V

mein lieber Hermann,

wie die Dinge ftehn, dürfte der MEDARDUS gerade Anfang November, also zur Zeit, da du wieder für einige Tage oder Wochen in Wien bist, aufgeführt werden. Mir wird es sehr lieb sein, wenn du das Stück auf der Bühne siehst, wo es hingehört, wie noch selten was von mir hingehört hat. Aber da sich bald sertige Bühnenmanuscripte kriege, schicke ich dich dir sehr gern ein Exemplar nach London, und wünsche, dass es dich bei guter Laune und Gesundheit dort antrifft (nicht um des Stückes willen.)

Geftern traf dein neuer Roman von S. FISCHER bei mir ein. Ich freu mich fehr darauf. Hab mich diesmal zurückgehalten, auch nur einen <u>Blick</u> in die N. Fr. Pr. zu thun.

Dich und deine Frau endlich einmal bei uns zu begrüßen, foll uns eine schöne Winterhoffnung sein.

Herzlichst dein

10

15

Arthur

♥ TMW, HS AM 23391 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) roter Buntstift (Umrahmung des gedruckten Briefkopfs mit der handschriftlichen Adresskorrektur)

Ordnung: Lochung

- 1) 27. 9. 1910. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 106 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 438.
- 11 Roman] Hermann Bahr: O Mensch. Roman. Berlin: S. Fischer 1910.
- 12-13 zurückgehalten, ... thun] Der Vorabdruck von O Mensch erschien vom 31.5.1910 bis zum 4.9.1910 in der Neuen Freien Presse.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 27. 9. 1910. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01959.html (Stand 12. August 2022)